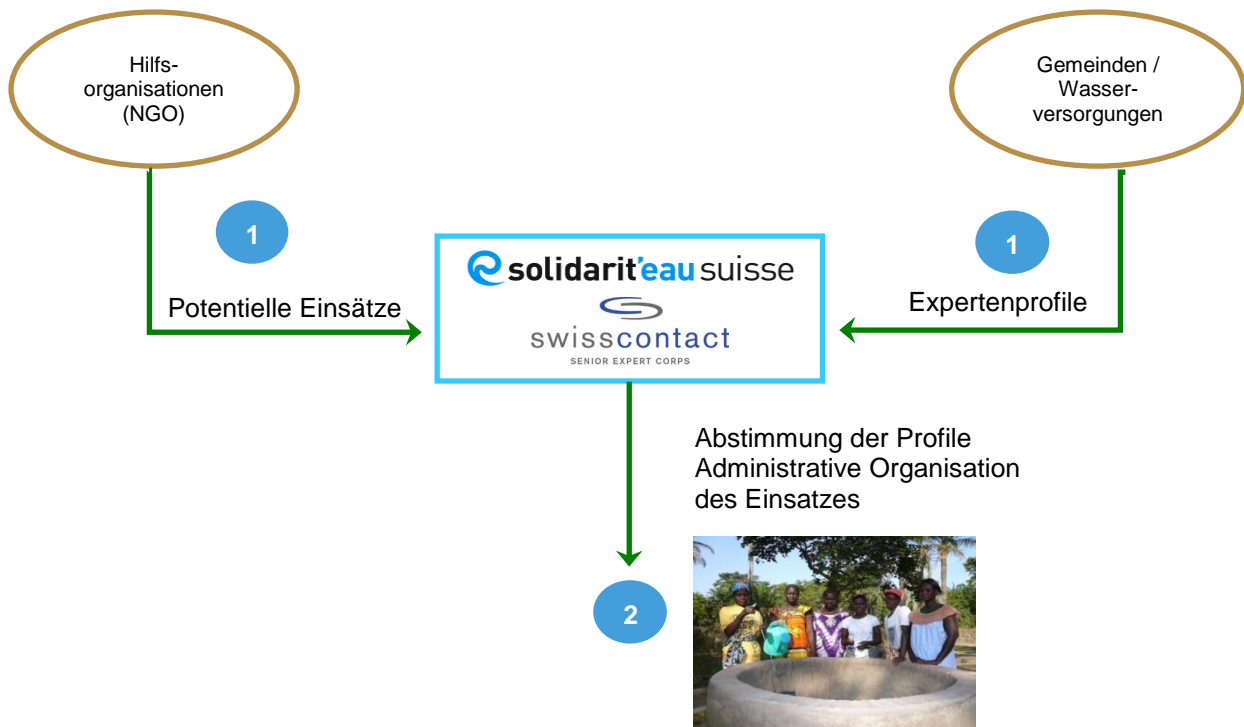


Solidarit'eau suisse & Swisscontact Senior Expert Corps : Senior Water Expert Exchange Programme

Schweizer Gemeinden und Wasserversorgungen, die sich für Trinkwasserprojekte auf der solidarit'eau suisse-Plattform in Entwicklungsländern engagieren möchten, erhalten durch das **Senior Water Expert Exchange Programme** die Gelegenheit, die Expertise Ihrer Fachkräfte direkt vor Ort einzubringen. Der Einsatz ermöglicht es den Wasserexperten, ein tieferes Verständnis für die Verhältnisse vor Ort zu entwickeln und direkt die Wirkung ihres Beitrags mitzuerleben. Diese Eindrücke bringen sie zurück in ihre Arbeitsumgebung und intensivieren dadurch die Beziehungen zwischen den Schweizer Gemeinden und Wasserversorgungen und den unterstützten Gemeinden in den Entwicklungsländern.

Informationen für die Wasserexperten und die Gemeinden / Wasserversorgungen

- Wer** Wasserexperten, die Interesse daran haben, ihr berufliches Fachwissen und Können mit lokalen Fachkräften auszutauschen bzw. in ein Trinkwasserprojekt in einem Entwicklungsland ehrenamtlich einzubringen.
- Wer** Gemeinden und Wasserversorgungen, die einen Solidaritätsbeitrag durch die Ermöglichung eines Einsatzes ihres Mitarbeiters an ein Trinkwasserprojekt leisten möchten.
- Was** Durch ihren gezielten Kurzberatungseinsatz ermöglichen die Experten einen praxisorientierten und kosteneffizienten Austausch mit lokalen Fachkräften und tragen so zur wirkungsvollen Umsetzung lokaler Wasserprojekte bei.
- Wann** Ein Einsatz dauert zwei bis zwölf Wochen. Die Dauer kann an die Verfügbarkeit des Experten angepasst werden.
- Wie** In Zusammenarbeit mit dem **Senior Export Corps von Swisscontact** (www.swisscontact.org) werden die Anforderungen des Einsatzes mit dem Können der Experten abgeglichen. Sind beide Seiten mit dem Einsatz einverstanden, organisiert das Senior Expert Corps die administrativen Rahmenbedingungen (Verträge, Flug, Versicherung, Hintergrundinformationen für die Experten).
- Kosten** Die Gemeinden / Wasserversorgungen stellen die Experten für die Dauer des Einsatzes frei. Die lokale Einheit, bei der der Einsatz geleistet wird, übernimmt die Kosten für Kost und Logis und für den lokalen Transport. Die Übernahme der übrigen Kosten von CHF 5'000 (für Flug, Reiseversicherung, Spesen, administrativer Aufwand von Swisscontact) wird unter den involvierten Parteien situationsabhängig geregelt.



Was ist solidarit'eau suisse?

Solidarit'eau suisse fördert die Unterstützung von Trinkwasserprojekten in Entwicklungsländern durch Schweizer Gemeinden und Wasserversorgungen. Diese Initiative der DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) wird vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) unterstützt.

Wie funktioniert die Initiative?

1. Projekteingabe durch eine Schweizer NGO beim solidarit'eau Sekretariat
 2. Prüfung des Projekts durch unabhängige Wasserexperten der Aguasan-Gruppe
 3. Publikation des Projekts auf der Webplattform von solidarit'eau suisse
 4. Gemeinden / Wasserversorgungen wählen auf der Plattform ein Projekt zur Unterstützung aus und/oder gehen eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in einem Entwicklungsland ein.
NEU: Anstelle einer Geldspende stellen die Gemeinden / Wasserversorgungen einem Wasserprojekt in einem Entwicklungsland ihre **Wasserexperten** für einen Beratungseinsatz zur Verfügung. (siehe Seite 1)
 5. Ab einer bestimmten Spendenhöhe in Relation zur Gemeindegrösse / zum Wasserverbrauch erhalten die Gemeinden / die Wasserversorgungen das solidarit'eau suisse-Label.
-